

Schulverband

Isen

Niederschrift über die Prüfung der Haushaltsrechnung 2024

(Art. 9 Abs. 9 BaySchFG i.V.m. Art. 40 KommZG, Art. 101, 102 GO)

1. Allgemeine Feststellungen

1.1. Die Prüfung der Rechnung des Schulverbandes für das Haushaltsjahr 20 24 oblag aufgrund des Beschlusses der Schulverbandsversammlung vom 23.06.2020 der Schulverbandsversammlung dem bestellten Prüfungsausschuss.

1.2. Mitglieder des Prüfungsausschusses

Hr. Michael Feuerer

Fr. Michelle Frostmeier

Hr. Ferdinand Geisberger

den Vorsitz führte:

Ferdinand Geisberger

als Sachverständiger wurde beigezogen:

Frau Ruedorfer

1.3. Prüfungsdauer

Durchgeführt wurde die Prüfung

am 21.07 2025 in der Zeit von 1900 Uhr bis 1500 Uhr
am _____ 20 _____ in der Zeit von _____ Uhr bis _____ Uhr

1.4. Prüfungsunterlagen

An Prüfungsunterlagen standen sämtliche für das Haushaltsjahr maßgebenden Haushalts- und Kassenunterlagen, die nach den gesetzlichen Bestimmungen zu führen sind, zur Verfügung. Dies waren

- die Haushaltssatzung mit sämtlichen Anlagen die Jahresrechnung (Sachbücher)
 die Bestandsverzeichnisse und Anlagennachweise die Verzeichnisse über Kasseneinnahme- und Kassenausgabereste
 die Kassenbelege _____
 die Beschlussbücher vom _____ bis _____

folgende Unterlagen der Vorjahre:

- 1.5. Die Kassenbücher bzw. die Auflistungen und sonstigen Unterlagen werden im ADV-Verfahren (Automatisiertes Datenverarbeitungsverfahren) erstellt. Es erübrigt sich daher die Nachprüfung der Addition (=Programmprüfung vor der Anwendung durch die zuständigen Prüforgane).
 Die rechnerische Prüfung beschränkt sich auf die - stichprobenweise - Addition der Kassenbücher (Hauptbuch und Sachbuch) und der Zahlungsbelege.

- 1.6. Bei der sachlichen (materiellen) Prüfung wurde beachtet, ob
- a) die dem Schulverband zustehenden Einnahmen rechtzeitig und vollständig erhoben wurden, ja nein
- b) eine Verpflichtung zur Leistung der Ausgaben bestand (auf Grund gesetzlicher Bestimmungen, Beschlüsse, vertraglicher Abmachungen u.a.), ja nein
- c) die Kasseneinnahme- und Kassenausgabereste in den Resteverzeichnissen (Nachweisungen) vollständig und richtig erfasst sind. ja nein

zutreffendes bitte ankreuzen!

3.2 Vermögenshaushalt

3.2.1 Baumaßnahmen

Liegen für die gelieferten Materialien bestätigte Lieferscheine vor? ja nein

Sind die Firmenrechnungen (Teil- und Schlussrechnung) von dem mit der Bauaufsicht Beauftragten fachtechnisch geprüft und bestätigt? ja nein

Erscheinen die in Rechnung gestellten Preise und Löhne ortsüblich und angemessen und entsprechend sie den Ausschreibungsunterlagen? ja nein

3.2.2 Sind die neuangeschafften Gegenstände im Bestandsverzeichnis eingetragen? ja nein

3.2.3 Stimmt die vorweggenommene Rücklagenzuführung mit dem im Sparbuch ausgewiesenen Betrag überein? ja nein

Prüfungsbeanstandungen

Der RPA befaßt sich mit dem Bestandsverzeichnis, hat Abschluß der Sammlung und über den - u. Umf. Maßnahmen der Mittelschule. Dem RPA wurde mitgeteilt, dass neue Einträge schon erfasst werden, bei Fertigstellung der Baumaßnahme, die Innenfortliste erstellt wird.

4 Sonstige Feststellungen

4.1 Einhaltung des Haushaltsplans

4.1.1 Hat sich beim Vergleich der Haushaltsplan-Ansätze mit den Ergebnissen in den Sachbüchern ergeben, dass wesentliche Haushaltsüberschreitungen notwendig waren? ja nein

Wenn ja, bei welchen Haushaltsstellen

Siehe Anlage

Haushaltsstelle:	Haushaltsplan-Ansatz:	Rechnungsergebnis:	Mehrausgaben:

4.1.2 Lag zu den über- und außerplanmäßigen Ausgaben ein teilweise unabweisbarer Bedarf vor? ja nein

War vor Leistung dieser Ausgaben die Genehmigung der Schulverbandsversammlung erteilt bzw. herbeigeführt worden? ja nein

War der Haushaltsausgleich durch diese Ausgaben gefährdet? ja nein

Wäre die Aufstellung eines Nachtragshaushaltsplans dadurch erforderlich gewesen? ja nein

- 4.1.3 Wurden die im Vermögenshaushalt vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen überschritten? ja nein
- 4.1.4 Wurden Kassenkredite im Rahmen der Ermächtigung über die satzungsmäßige Feststellung hinaus in Anspruch genommen? ja nein
- | Wenn ja, welche? | von - bis: | Überziehung DM: | Überschreitung des Höchstbetrages DM: |
|------------------|------------|-----------------|---------------------------------------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
- 4.1.5 Wurden die aufgenommenen Kredite nur für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen? ja nein
- 4.1.6 Sind die im Haushaltsplan vorgesehenen Zuführungen zu den Rücklagen durchgeführt? ja nein
- 4.1.7 Wurde der Stellenplan und die Stellenübersicht eingehalten? ja nein

4.2. Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit der Verwaltung

- 4.2.1 Wurden die von den Lieferfirmen angebotenen Preisnachlässe stets zum Teil ausgenutzt? ja nein
- Wurde die Einziehung der Kassen-Einnahmekredite mit dem nötigen Nachdruck (Mahnung, Ausstandsverzeichnis, Zwangsvollstreckung) begetrieben? ja nein
- Sind die Erlasse, Niederschalgunen und Stundungen durch schriftliche Verfügungen des Berechtigten bzw. durch entsprechende Beschlüsse gedeckt? ja nein
- Wurden die zur Vermeidung der Verjährung erforderlichen Schritte unternommen? ja nein
- 4.2.2 Wurden die Verwahrgelder und Vorschüsse jeweils unverzüglich abgewickelt? ja nein
- Sind die geleisteten Vorschüsse sachlich begründet? ja nein
- Hat eine Verpflichtung zur Leistung bestanden? ja nein
- Sind die nichtabgewickelten Verwahrgelder und Vorschüsse richtig in der Anlage zur Rechnung "Nachweisung unerledigter Verwahrgelder und Vorschüsse" erfasst bzw. nachgewiesen? ja nein
- 4.2.3 Bewegten sich freiwillige Ausgaben immer im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit? ja nein

5 Zusammenfassung der Prüfergebnisse:

Die Prüfung ergab, dass

Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.
Der Kassenvervollzug wird ordentlich und sparsam abgeleitet bestätigt.

Der RPA schlägt der Schulverwaltung vor, die Jahresrechnung 2024 fertig zu stellen und die Endleistung für das Haushaltsjahr 2024 auszusprechen.

—

—

siehe Anlage

5.1 Feststellung des Sollergebnisses			
Einnahmeseite	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Summe Soll-Einnahmen	€	€	€
+ neue Haushaltseinnahmereste		€	€
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste		./.	./.
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	./.	./.	./.
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	€	€	€
Ausgabenseite			
Summe Soll-Ausgaben	€	€	€
+ neue Haushaltseinnahmereste		€	€
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste		./.	./.
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	./.	./.	./.
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	€	€	€
Etwaiger Unterschied			
bereinigte Soll-Einnahmen			
./. bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	€	€	€
1) Darin enthalten: Zuführung zum Vermögenshaushalt		€	
2) Darin enthalten: Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 3 KommHV		€	

5.2 Feststellung des Ist-Ergebnisses			
Ist-Einnahmen	€	€	€
Ist-Ausgaben	./.	./.	./.
Ist-Überschuss / Ist-Fehlbetrag	€	€	€

Nach Erledigung der Prüfungserinnerungen kann die Schulverbandsversammlung die Entlastung erteilen und die Haushaltsrechnung feststellen.

Dieser Niederschrift sind _____ Beilagen (Beiblätter mit Prüfungserinnerungen und schriftlicher Äußerungen) beigelegt.

Abgeschlossen: <u>21.09.15</u> ^{15:05}	Ort: <u>Bay</u>	Datum: <u>21.09.15</u>
Vorsitzender: <u>F. R. P.</u>	Mitglieder des Prüfungsausschusses: <u>Kaschauer</u>	<u>HAH</u>
Sachverständiger: <u>Budoff</u>	<u>Michael Fern</u>	